

# Wochenblatt

für Pulsnik,  
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:  
1. Illustr. Sonntags-  
blatt (wöchentlich),  
2. Eine landwirth-  
schaftliche Beilage  
(monatlich).

Abonnements-Preis:  
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.  
Auf Wunsch unentgeltliche  
Zusendung.

**Amts-Blatt**  
des Königl. Amtsgerichts  
Pulsnik.  
und des Stadtrathes

Inserate  
sind bis Dienstag u. Freitag,  
vorm. 9 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einspaltige Cor-  
puszeile (oder deren Raum)  
10 Pfennige.

Geschäftsstellen  
bei  
Herrn Buchdruckereibes. W. B. B.  
in Königsbrück, in den An-  
noncen-Bureau von Haasen-  
stein & Vogler u. „Invaliden-  
bank“ in Dresden, Rudolph  
Mosse in Leipzig.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben  
in Pulsnik.

Dreißundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein  
in Pulsnik.

Mittwoch.

Nr. 24.

25. März 1891.

Auf dem die Firma **Johann Gottlieb Dubnik** in Pulsnik betreffenden Folium 136 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute  
verlautbart, daß die Firma durch Vertrag von deren bisherigem Inhaber Herrn **Alexander Heinrich Dubnik** auf Herrn **Richard Kunz** in Pulsnik übergegangen und daß die  
Vertretungsbefugniß des Herrn **Robert Kuring** in Wegfall gekommen ist.  
Pulsnik, am 20. März 1891.

Das Königl. Amtsgericht.  
Dr. Dempel.

## Bekanntmachung.

Dem Tischlermeister

Herrn **Alwin Rosenfranz**

ist die Berechtigung zur Ausübung der Fleischschau im hiesigen Stadtbezirk entzogen worden.  
Pulsnik, am 21. März 1891.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgmstr.

## Bekanntmachung.

Nachdem

der Restaurateur Herr **Alfred Hugo Schäfer** hier

auf Grund des von ihm vorgelegten Befähigungszugnisses als Fleischbeschauer für hiesige Stadt in Pflicht genommen worden ist, so wird dies in Gemäßheit § 3 des  
Regulativs für Untersuchung des Schweinefleisches auf Trichinen vom 27. März 1886 hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Pulsnik, am 21. März 1891.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgmstr.

## Bekanntmachung.

Der Ziegeleibesitzer **Emil Mager** in Pulsnik M. S. beabsichtigt auf seinem Ziegeleigrundstück Cat. Nr. 77 B von Pulsnik M. S., 1 Kilometer vom Dorfe und  
ungefähr 200 Schritt von dem Walde am Eierberge entfernt, an dem Communicationswege nach Lichtenberg  
einen neuen Ziegelbrennofen,

Ringofen nach Dannenberg'schem System, zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 1. Juli 1883 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen,  
soweit sie nicht auf besonderen Privatrechtstiteln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.

Die Zeichnungen können von Personen, welche ihr Interesse daran nachweisen, an Kanzleistelle der Königl. Amtshauptmannschaft eingesehen werden.  
Ramenz, am 19. März 1891.

Königl. Amtshauptmannschaft  
von Beschwitz.

## Holz-Versteigerung.

Im Mittelgasthose zu **Großröhrsdorf** sollen **Montag, den 6. April, Vorm. 11 Uhr**, die auf Röhrsdorfer Forstrevier aufbereiteten

237 weiche Stämme von 10 bis 15 cm mitt. Stk.,	
167 " " " 16 " 22 " "	
3 " " " 23 u. 24 " "	
89 birchene Klöße " 16 bis 19 " ob. Stärke,	3,0 bis
20 " " " 20 " 22 " "	4,5 m
20 " " " 23 " 29 " "	Länge,
840 weiche " " 12 " 15 " "	4,5 m Länge,
1238 " " " 16 " 22 " "	3,5 und 4,5 m
490 " " " 23 " 29 " "	Länge,
34 " " " 30 " 36 " "	4,0 m Länge,
385 ficht. Stangenklöße von 5 bis 7 cm ob. Stk.,	4,0 m Länge,
420 " " " 8 " 11 " "	4,5 " "
310 kief. " " " " " " "	
365 ficht. Derbstangen von 8 und 9 cm unt. Stk.,	
260 " " " 10 bis 12 " "	
75 " " " 13 " 14 " "	
530 " Reisstangen " 4 " 6 " "	
195 " " " 7 " " "	

auf dem Kahlschlage  
in Abth. 16,

und von Mittags 1 Uhr an

86 rm weiche und 16 rm birch. Brennscheite, } daselbst,  
47 " " " 14 " " Brenntüppel, }

versteigert werden.

Rgl. Forstrentamt Dresden und Rgl. Forstrevierverwaltung Röhrsdorf zu Kleinröhrsdorf, am 12. März 1891.

Garten.

Houanet.

(S. D. 6900.)

## Abonnements-Einladung!

Die ergebenst unterzeichnete Expedition des  
Pulsniker Amts- und Wochenblattes ladet zu dem  
1. April 1891 beginnenden neuen Quartale hier-  
durch freundlichst ein, und bittet die Abonnements  
rechtzeitig aufgeben zu wollen, damit keine Unter-  
brechung in der Zusendung stattfindet.

Bestellungen werden auf allen Postanstalten,

von unseren Boten und in unserer Expedition an-  
genommen.

Der Abonnementspreis beträgt, einschließlich  
der Illustrirten Sonntags- und der landwirthschaft-  
lichen Beilage, 1 Mark 25 Pfennige.

Inserate finden bei unserem sich immer mehr  
und mehr erweiternden Leserkreis den besten Erfolg.

Hochachtungsvoll

Exped. d. Pulsniker Amts- u. Wochenblattes.

## Die Frage des deutsch-österreichischen Handelsvertrages.

Die kürzlich in den Handelsvertragsunterhandlungen  
zwischen Deutschland und Oesterreich eingetretene neuerliche  
Stockung hat zwar mit der am 16. März erfolgten Fort-  
setzung der Berathungen wieder ihr Ende erreicht, der  
Vorgang läßt aber doch erkennen, daß die Verhandlungen  
zwischen den beiderseitigen Bevollmächtigten trotz ihrer nun  
schon monatelangen Dauer immer wieder auf Schwierig-  
keiten stoßen. Was speziell die Ursachen der jüngsten  
Stauung in den Wiener politischen Conferenzen anbelangt,  
so heißt es, daß sie auf neu aufgetauchte Meinungsver-